CINEMA ☆ PARADISO BADEN

09☆23

Beethovengasse Baden

www.cinema-paradiso.at/baden, Tel. 02252-25 62 25

NEUE FILME
– WALD
– ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE
– MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN
– SOPHIA, DER TOD UND ICH
– FALLENDE BLÄTTER
– DIE EINFACHEN DINGE
– A HAUNTING IN VENICE

Fallende Blätter – Film

CINEMA KIDS
– NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ
– TEENAGE MUTANT NINJA TURTLES: MUTANT MAYHEM
– DER MONDBÄR – DAS GROSSE KINOABENTEUER

VERANSTALTUNGEN
– WER HAT ANGST VOR BRAUNAU? – NÖ-PREMIERE
– MOLDEN & SEILER FEAT. DAS FRAUENORCHESTER – KONZERT
– DOMINIK ZGIERSKI – LESUNG
– MADISON VIOLET – KONZERT
– SYSTEM CHANGE – Ö-PREMIERE
– PLASTIC FANTASTIC – Ö-PREMIERE
– JAROSLAV RUDIŠ – LESUNG

Cover: Patrick and the Whale

Molden & Seiler – Konzert

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Kino ist endgültig zurück! Im Sommer gab es in den österreichischen Kinos Rekord-Besucherzahlen. Auch der September lockt mit einem hochkarätigen Film- und Live-Programm.
Mit **Wald** gelingt Regisseurin **Elisabeth Scharang** und einem tollen Ensemble rund um **Gerti Drassel, Brigitte Hobmeier** und **Johannes Krisch** die aufwühlende Verfilmung des Romans von **Doris Knecht**. Ein köstlicher Spaß ist **Enkel für Fortgeschrittene**. Rüstige PensionistInnen müssen sich als KinderbetreuerInnen mit den Eigenheiten der jungen Generation herumschlagen. Weiterhin zu sehen ist der Komödienhit **Rehragout-Rendezvous**. Regie-Ikone **Aki Kaurismäki** gelingt mit **Fallende Blätter** ein in Cannes prämierter, herrlich lakonischer Film über die Sehnsucht nach Liebe. Glamouröses, humorvolles französisches Kino mit den Stars **Isabelle Huppert** und **Dany Boon** bringt die schwarze Komödie **Mein fabelhaftes Verbrechen** auf die Leinwand. **Kenneth Branagh** bringt mit **A Haunting in Venice** eine opulente, knifflige Agatha-Christie-Verfilmung ins Kino. **Die einfachen Dinge** ist eine inspirierende Komödie über Freundschaft und wie ein reduziertes, naturverbundenes Leben glücklich machen kann.

NÖ-Premiere feiert **Wer hat Angst vor Braunau?** mit Regisseur **Günter Schwaiger** zu Gast im Kino. **Sophia, der Tod und Ich** ist die aberwitzige Verfilmung des Buchbestsellers von **Thees Uhlmann**. **Neue Geschichten vom Franz** (**Ursula Strauss, Simon Schwarz, Christoph Grissemann, Maria Bill**) erweckt die lustigen Franz-Geschichten von **Christine Nöstlinger** zum Leben. Ideal für einen Familienausflug ins Kino! Gemeinsam mit den UNHCR zeigen wir für Schulklassen beim **Langen Tag der Flucht** den außergewöhnlichen Animationsfilm **Wo ist Anne Frank?** mit Expertinnen-Gespräch. Ein Highlight im September sind die **Klima & Umwelt Filmtage Baden**. Filme, Gespräche, Schulveranstaltungen und ein Kurzfilmwettbewerb setzen eine Woche lang einen Schwerpunkt zum Thema.
Ernst Molden & Christopher Seiler feat Das Frauenorchester spielen mit ihrem Premieren-Album ein Konzert im Kinosaal. **Madison Violet** bringen wunderschönen Folk und Pop auf die Bühne. Für alle Literatur- und Zugfans ist die Lesung von **Jaroslav Rudiš** ein Pflichttermin.

Schöne, unterhaltsame Stunden in unserem Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Šattra

☆ DIE EINFACHEN DINGE

F 2023, R+B: Eric Besnard, K: Jean-Marie Dreujou, Sch: Lydia Decobert, M: Christoph Julien, D: Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain, Antoine Gouy u.a., 95 min., ab 22.9.23

Bin ich glücklich?

Diese Frage hat sich der berühmte Manager Vincent, dem scheinbar alles gelingt, noch nie gestellt. Als er eines Tages auf einer Bergstraße eine Autopanne hat, hilft ihm Pierre (Grégory Gadebois) aus der Patsche und bietet ihm seine Gastfreundschaft an. Der wortkarge Pierre lebt auf einem abgelegenen Hof inmitten einer atemberaubend schönen Berglandschaft. Vincents rasantes Leben ist notgedrungen gestoppt. Abseits der Hektik des Alltags lernt er ein Leben mitten in der Natur kennen. Die Begegnung zwischen den beiden Männern erschüttert die jeweiligen Weltanschauungen. Leben sie wirklich ihre Leben so, wie sie sie leben wollen? Die beiden grundverschiedenen Männer stellen ihre jeweiligen Gewissheiten solange gegenseitig infrage, bis sie schließlich über sich selber lachen können.

Regisseur Éric Besnard (Birnenkuchen mit Lavendel, À la Carte) inszeniert das Aufeinandertreffen eines naturverbundenen Einsiedlers und eines städtischen Workoholics als leichtfüßige Komödie, die den einfachen Dingen ihren Platz im Leben zurückgibt.

Eine leichtfüßige Komödie vor imposanter Bergkulisse. Kino.de

☆ SOPHIA, DER TOD UND ICH

D 2023, R: Charly Hübner, B: Lena May Graf basierend auf dem Buch von Thees Uhlmann, K: Martin Farkas, Sch: Eva Schnare, M: Jörg Gollasch, D: Dimitrij Schaad, Anna Marai Mühe, Marc Hosemann, Johanna Gastdorf u.a., 98 min., ab 1.9.23

Aberwitzig, lustig, berührend! Nach dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Musiker Thees Uhlmann (Tomte).

Was passiert, wenn plötzlich der Tod an deiner Türe klopft? Im Fall von Reiner zunächst einmal gar nichts. Denn er stirbt einfach nicht. Dann macht sich Reiner mit seiner Ex-Freundin Sophia auf zur Geburtstagsfeier von Reiners Mutter. Mit von der Partie der Tod, der jetzt einerseits an Reiner gebunden ist und nicht mehr einfach wie von Zauberhand verschwinden kann. Darüber hinaus scheint er das irdische Leben auch zusehends zu genießen. Auf der aberwitzigen Reise trifft das schräge Trio nicht nur auf Reiners lang nicht mehr gesehenen siebenjährigen Sohn. Auch ein zweiter Tod ist ihnen plötzlich auf den Fersen, der das ganze Spektakel „schnell und unauffällig“ beenden soll. Denn all das passiert unter der Aufsicht des scheinbar allmächtigen G (Gott) und seinem Erzengel Michaela. Doch die beiden haben weder mit Reiners Familie gerechnet, noch mit der Verkettung irrwitziger Umstände, die ein Ableben Reiners wieder und wieder erfolgreich verhindern.

☆ ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE

D 2023, R: Wolfgang Groos, B: Rober Löhr, K: Ahmet Tan, Sch: Andrea Mertens, M: Helmut Zerlett, D: Maren Korymann, Heiner Lauterbach, Barbara Sukowa, Günther Maria Halmer, Franka Roche, Ercan Durmaz u.a., 110 min., ab 8.9.23

Mit köstlichen Dialogen und feiner Situationskomik prallen die Eigenheiten der rüstigen Senioren und der jungen Generation aufeinander. Die Publikumslieblinge Heiner Lauterbach und Barbara Sukova schließen nahtlos an die Erfolgskomödie „Enkel für Anfänger“ an. Statt kleiner Kinder sind es nun pubertierende Teenager, die es zu zähmen gilt.

Karin macht sich als Leih-Oma so gut, dass sie ihre Dienste für ein Jahr in Neuseeland anbieten kann. Wieder zu Hause bei ihrem Ehemann Harald fällt sie aus allen Wolken. Wurde sie einfach durch die Witwe Sigrid ersetzt? Um auf andere Gedanken zu kommen, sucht sie sich eine neue Aufgabe. Gemeinsam mit Philippa (Barbara Sukowa) und Gerhard (Heiner Lauterbach) übernimmt sie die Leitung des Schülerladens „Schlüsselkinder“.

Die Kinder stellen das Leben der rüstigen SeniorInnen gehörig auf den Kopf. Doch die Alten lassen sich nicht unterkriegen und stellen sich in dem turbulenten Spaß auch ihren eigenen Problemen.

Die perfekte Komödie für (Groß-)Eltern und ihre (Enkel-)Kinder!

☆ MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN

F 2023, R+B: François Ozon, K: Manu Dacosse, Sch: Laure Gardette, M: Philippe Rombi, D: Isabelle Huppert, Nadia Tereszkiewcz, Rebecca Marder, Dany Boon, Fabrice Luchini, André Dussollier u.a., 103 min., ab 1.9.23

Schwarze Komödie und köstliches Vergnügen frei nach dem populären Theaterstück „Mon Crime“. Regisseur François Ozon versteht seine glamouröse Verfilmung im Geist der Screwball-Komödie als letzten Teil seiner begonnenen Trilogie („8 Frauen“, „Das Schmuckstück“).

Paris in den 1930er-Jahren. Die erfolglose Schauspielerin Madeleine (Nadia Tereszkiewcz) wird nach einem Treffen mit einem bekannten Produzenten, das sie überstürzt verlassen hatte, des Mordes an ebendiesem bezichtigt. Gemeinsam mit ihrer Zimmergenossin und besten Freundin, der jungen Anwältin Pauline (Rebecca Marder), realisiert sie schnell, dass sie in einer von herablassenden Männern dominierten Welt am meisten profitieren wird, wenn sie sich schuldig bekennt und das Opfer spielt. Der Plan geht auf, Madeleine wird vor Gericht freigesprochen und kann sich fortan vor Filmangeboten nicht mehr retten. Ihrem neuen Leben voll Ruhm und Erfolg scheint nichts mehr im Wege zu stehen – bis die wahre Mörderin auf den Plan tritt und einen Teil vom Kuchen abhaben will.

Eine Hommage an Screwball-Komödien. TAZ

☆ FALLENDE BLÄTTER

Finnland 2023, R+B: Aki Kaurismäki, K: Timo Salminen, Sch: Samu Heikkilä, D: Alma Pöysti, Jussi Vatanen, Janne Hyytiäinen, Nuppu Koivu, Martti Suosalo u.a., 81 min., ab 15.9.23

Regisseur-Ikone Aki Kaurismäki meldet sich mit einer melancholischen, lakonisch erzählten Liebesgeschichte zurück. Ein Glücksfall für das Kino! Denn die sanfte Tragikomödie „Fallende Blätter“ macht einfach nur glücklich.

Ansa hat gerade ihren Job als Supermarkthilfe verloren, Holappa lebt auf einer Baustelle im Container, geht gelegentlich mit seinem Kumpel in eine Karaoke-Bar – und ist Alkoholiker. Die beiden einsamen Seelen laufen sich im nächtlichen Helsinki über den Weg. Eine feine Liebesgeschichte will sich entspinnen, doch das Leben legt ihnen etliche Steine in den Weg.

Ein meisterhafter Film über die Sehnsucht nach Liebe, nach Solidarität, Hoffnung und Respekt. Brilliantes und zutiefst berührendes Kino!

Cannes 2023: Preis der Jury

☆ REHRAGOUT-RENDEZVOUS

D 2023, R: Kerstin Schmidbauer, Ed Herzog, B: Stefan Betz, Ed Herzog, D: Simon Schwarz, Sebastian Bezzel, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Michael Ostrowski, Monika Gruber u.a., 100 min., ab 11.8.23

Die vielleicht beste, lustigste Verfilmung der Krimis von Rita Falk. Ein uriger Spaß zwischen bayrischer Hinterfotzigkeit und Wiener Schmäh mit den Publikumslieblingen Simon Schwarz, Michael Ostrowski, Sebastian Bezzel, Martina Schwarzmann und vielen mehr.

Der Franz Eberhofer bekommt es diesmal nicht nur mit einem besonders verzwickten Mordfall zu tun, sondern auch mit Ehefrau Susi, die sich zu Vizebürgermeisterin hochschwingt und einer streikenden Oma, die keine Lust mehr hat, die Familie mit Schweinsbraten, Semmelknödeln und Co zu versorgen. Chaos pur im Hause Eberhofer! Franz wird zum Halbtagspolizisten, weil er sich um Sohn Pauli kümmern muss. Da kommt der angeschlagenen Eberhofer'schen Männlichkeit ein abgetrenntes Ohr in einem festgefahrenen Vermisstenfall gerade recht. Kult!

☆ JEANNE DU BARRY

F/USA 2023, R+B: Maïwenn Le Besco, B: Teddy Lussi-Modeste, K: Laurent Dailland, Sch: Laure Gardette, M: Stephen Warbeck, D: Maïwenn Le Besco, Johnny Depp, Pierre Richard, Noémie Lvovsky, Benjamin Lavernhe u.a., 116 min., ab 25.8.23

Pretty Woman in Versailles! Johnny Depp brilliert in der Rolle des französischen Königs Ludwig XV. Im Mittelpunkt steht aber eine Frau.

Jeanne stammt aus einfachsten Verhältnissen, aber versteht es gekonnt, ihren Charme zum gesellschaftlichen Aufstieg einzusetzen. So verdreht sie auch dem König den Kopf. Der findet mit Jeanne seine Lebenslust wieder. Dass er sie zur offiziellen Favoritin am Hof macht, löst einen Skandal aus. Der König und ein Straßenmädchen, das geht gar nicht. Bald schon kann sich Jeanne ihres Lebens nicht mehr sicher sein.

Hinreißendes, prickelndes Spiel von Johnny Depp und Maiwenn Le Besco, die als Regisseurin einen modernen, weiblichen Blick auf ein skandalträchtiges Kapitel am französischen Hof wirft.

☆ WALD

Ö 2023, R+B: Elisabeth Scharang, K: Jörg Widmer, Sch: Alarich Lenz, M: Hania Rani, D: Brigitte Hobmeier, Gerti Drassl, Bogdan Dumitrache, Johannes Krisch, Larissa Fuchs, Ima Krisch u.a., 95 min., ab 29.9.23

Manchmal muss man vor der Katastrophe kapitulieren, um neu anfangen zu können. Inspiriert vom Bestseller „Wald“ von Doris Knecht, erzählt Regisseurin und Drehbuchautorin Elisabeth Scharang mit leisen Tönen eine aufwühlende Geschichte über das Unerzählbare, das Unsichtbare. Und über Abhängigkeiten.

Nach der Explosion ist es ganz still. Und das Leben nie wieder wie vorher. Marian (Brigitte Hobmeier) wird Zeugin eines Terroranschlags. Äußerlich unverletzt, fühlt sie sich nicht mehr sicher und erträgt das Leben in der Stadt nicht mehr. Sie zieht sich zurück in das alte Haus am Wald, wo sie ihre Kindheit verbracht hat, kilometerweit entfernt vom nächsten Dorf. Sie hat weder Strom noch Nahrungsmittel, wenig Geld, kein Auto. Die Einsamkeit der Natur schenkt ihr langsam wieder Halt und Vertrauen. Doch Marians Anwesenheit löst Unruhe aus im Dorf, und als sie ihrer Jugendfreundin Gerti (Gerti Drassl) gegenübersteht, wird sie unerwartet mit alten Konflikten und vergessenen Träumen konfrontiert.

Weibliche Robinson-Crusoe-Geschichte aus Österreichs Norden. film.at

☆ A HAUNTING IN VENICE

USA 2023, R: Kenneth Branagh, B: Michael Green, K: Haris Zambarloukos, Sch: Lucy Donaldson, M: Hildur Guðnadóttir, D: Kenneth Branagh, Kyle Allen, Jamie Dornan, Tina Fey, Jude Hill, Michelle Yeoh, Camille Cottin u.a., 104 min., ab 29.9.23

Nach „Mord im Orient-Express“ und „Tod auf dem Nil“ verfilmt der britische Regisseur Kenneth Branagh einen weiteren Roman von Agatha Christie und schlüpft selbst wieder in die Rolle des kauzigen Ermittlers Hercule Poirot. Opulent, packend, knifflig!

Venedig nach dem Zweiten Weltkrieg. Meisterdetektiv Hercule Poirot (Kenneth Branagh) genießt nach vielen gelösten Fällen seinen wohlverdienten Ruhestand in der Lagunen-Stadt. Die aufregende Zeit seines Lebens scheint nun endgültig vorbei zu sein und um der aufkommenden Langeweile ein wenig entfliehen zu können, nimmt er die Einladung zu einer Séance an. Ausgerechnet an Halloween. Schnell nimmt der Abend eine unerwartete, düstere Wendung. Die Bedienstete Joyce (Michelle Yeoh) wird tot aufgefunden, kurz nachdem sie den Anwesenden berichtet hatte, vor Jahren Zeugin eines Mordes geworden zu sein.

Poirot scheint zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein und nimmt sich des Falls an. Doch schon bald kommt es zu scheinbar übernatürlichen Ereignissen und seine Fähigkeiten werden zunehmend in Frage gestellt. Kann Poirot den Überblick behalten und den Mörder ausfindig machen?

☆ FILMRISS: VIENNA CALLING

Ö/ D 2023, R+B: Philipp Jedicke, mit: Stefanie Sargnagel, Voodoo Jürgens, Nino Mandl, u.a., 85 min.

Dokumentation über die vielfältige Musikszene Wiens. Die Protagonistinnen und Protagonisten des Films – darunter Der Nino aus Wien, Lydia Haider und Voodoo Jürgens – haben sichtbar Freude am Spiel. Sie entern die Filmbühne mit großer Lust und viel Schmäh, nach dem Motto „Let the music do the talking!" Heraus kommt eine elektrisierende, poetische Annäherung an die Musik- und Kulturszene einer Metropole zwischen altmodisch und modern, in der es für die Subkultur immer enger wird.

1.9.23, 21.30 Uhr + weitere Termine im Wochenprogramm

☆ SEARCHING FOR SUGARMAN

Schweden/UK 2012, R: Malik Bendjelloul, D: Sixto Rodriguez, Stephen „Sugar" Segerman u.a., 85 min, OmU

Sixto Rodriguez ist am 8. August verstorben. Die fantastische Musikdoku spürt seiner unglaublichen, märchengleichen Geschichte nach. Rodriguez war ein genialer Musiker. Seine Produzenten waren überzeugt, dass er größer würde als Bob Dylan oder die Rolling Stones. Doch Rodriguez' Debütalbum „Cold Fact" floppte 1968, der Musiker geriet in Vergessenheit und schlug sich als Bauarbeiter durch. Was niemand in den USA wusste, auch Rodriguez selbst nicht: In Südafrika verbreitete sich Raubkopien das Album rasant. Die Musik wurde zum Soundtrack der Anti-Apartheidbewegung und Rodriguez zum einem Idol.

3.9.23, 20.30 Uhr

☆ PAST LIVES – IN EINEM ANDEREN LEBEN

USA 2023, R+B: Celine Song, D: Greta Lee, Teo Yoo, John Magaro u.a., 106 min., OmU

Die beiden Kinder Young Na und Hae Sung sind unzertrennliche Freunde. Bis Young Nas Familie Seoul den Rücken kehrt, um nach Kanada auszuwandern. Es vergehen 24 Jahre, als Hae Sung beschließt, seine Jugendfreundin, die mittlerweile Nora heißt, in New York lebt und glücklich verheiratet ist, zu besuchen. Ihr Wiedersehen konfrontiert die beiden nicht nur mit ihrer tiefen Verbundenheit, sondern lässt auch Fragen nach Liebe, Schicksal und den Entscheidungen, die ein Leben ausmachen, aufkommen. Berührend, bittersüß und wahrhaftig erzählt Regisseurin Celine Song ihre eigene Lebensgeschichte.

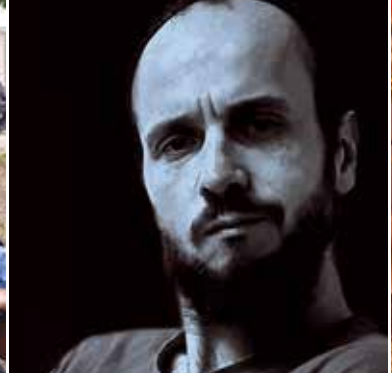
8.9.23, 21.15 Uhr + weitere Termine im Wochenprogramm

☆ PASSAGES

F 2022, R+B: Ira Sachs, D: Franz Rogowski, Ben Whishaw, Adèle Exarchopoulos u.a., 91 min., OmU

Ein kluger, ehrlicher und erfrischender Film mit dem großartigen Franz Rogowski in der Hauptrolle. Filmemacher Tomas lebt zusammen mit seinem Ehemann Martin in Paris. Glücklich? Vielleicht. Trotzdem lässt sich Tomas auf eine Affäre mit der jungen Lehrerin Agathe ein. Martin reagiert zunächst gelassen. „Das passiert immer, wenn du einen Film beendest.". Doch Tomas will alles: er möchte mit Agathe zusammenleben und die Beziehung mit Martin weiterführen. Erst als dieser selbst eine Affäre beginnt, bekommt es Martin plötzlich mit kaum zu bändigender Eifersucht zu tun und er weiß, dass er eine Entscheidung treffen muss.

29.9.23, 21.30 Uhr



☆ WER HAT ANGST VOR BRAUNAU?

Ö 2023, R+B+K+Sch: Günter Schwaiger, B: Julia Mitterlehner, Sch: Martin Eller, M: Roland Hackl, 95 min.

NÖ-Premiere mit Regisseur Günter Schwaiger zu Gast

Günter Schwaiger begleitet in seinem Dokumentarfilm die umstrittene architektonische Umgestaltung des Geburtshauses von Adolf Hitler in eine Polizeistation in Form einer Langzeitbeobachtung. Aus der Spurensuche nach dem Einfluss verborgener Nachwirkungen der NS-Vergangenheit entsteht das sehr persönliche und berührende Porträt einer kleinen österreichischen Gemeinde und ihrer Menschen, die allen gängigen Vorurteilen zum Trotz eine beispielhafte Auseinandersetzung mit dem schweren Erbe führen. Die Frage, die über allem schwebt: Wie viel unaufgearbeitete Vergangenheit steckt immer noch in uns?

5.9.23, 18.30 Uhr, NÖ-Premiere + Gespräch mit Regisseur Günter Schwaiger

DOMINIK ZGIERSKI

BUCHPRÄSENTATION: BADEN BEI WIEN UNTER DEM HAKENKREUZ. DEUTSCHLANDS GRÖSSTES SCHWEFELBAD

Der Alltag in der Kurstadt Baden während der NS-Herrschaft – geprägt von Gewalt, Mangel und Krieg – steht im Fokus dieses Buches. Die Nazis vernichteten in Baden die damals drittgrößte jüdischen Gemeinde Österreichs. Ihr Ziel, Baden zu „Deutschlands größtem Schwefelbad" zu machen, scheiterte. Stattdessen herrschten Terror und Denunziation vor. Baden wurde mit Zwangsarbeitern geflutet, die Gefallenenzahlen stiegen von Jahr zu Jahr und die Kurstadt wandelte sich in eine Lazarettstadt. Dominik Zgierski hat für sein Buch auf noch nie ausgewertete Quellen zurückgegriffen.

18.9.23, 18.30 Uhr, Eintritt frei!

CINEMA SCHOOL

☆ DER LANGE TAG DER FLUCHT: WO IST ANNE FRANK?

BE/LUX/F/NL/ISR 2021, R+B: Ari Folman, Sch: Nili Feller, M: Ben Goldwasser, 99 min.

Nach dem Film Diskussion mit einer Expertin des UNHCR zum Thema Flucht

Regisseur Ari Folman („Waltz with Bashir") holt in diesem originellen wie grandios gestalteten Animationsfilm die Geschichte von Anne Frank ins Heute und erinnert, dass ihre Botschaft auch in Zeiten von abgewiesenen, ertrinkenden oder mitten in Europa internierten Flüchtlingen nichts an Aktualität eingebüßt hat. Anne Franks imaginäre Brieffreundin Kitty erwacht im Amsterdam von heute auf magische Weise zum Leben. Die 13-Jährige macht sich auf die Suche nach Anne. An ihrer Seite ist der Taschendieb Peter. Durch ihn erfährt Kitty, wie mit MigrantInnen umgegangen wird. Sie ist entsetzt und will helfen.

6.10.23, 9 Uhr, nach dem Film Gespräch mit einer Expertin des UNHCR; Anmeldung online unter www.lagertagderflucht.at, empfohlen ab 10 Jahren, Eintritt frei!

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien

NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

D/Ö 2023, R: Johannes Schmid, B: Sarah Wassermair, D: Jossi Jantschitsch, Nora Riedinger, Leo Wacha, Ursula Strauss, Simon Schwarz, Christoph Grissemann, Maria Bill u.a., 72 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 8.9.23

Wieder zaubert ein Starensemble Christine Nöstlingers herrlich lustige Franz-Geschichten auf die Leinwand. Es entspinnt sich eine turbulente Geschichte, in der am Ende einige Überraschungen stehen.

Der Franz ist zehn Jahre alt und hat ein Problem. Seine besten FreundInnen, die Gabi und den Eberhart, mag er gleich gerne. Doch die beiden streiten ununterbrochen. Um wieder ein Team zu werden, schmiedet er einen Plan. Und der sieht so aus. „Das stärkste Band einer Freundschaft ist der gemeinsame Feind“, sagt der Papa von Franz. Und die Gabi will Detektivin werden. Und ein Einbrecher hält Wien gerade in Atem. Also ist klar: Die drei gehen gemeinsam auf Verbrecherjagd. Die Kinder machen schnell eine Hauptverdächtige aus: Die Nachbarin vom Franz, Frau Berger, verhält sich äußerst seltsam. Also muss sie überführt werden!

Auch der zweite Teil der erfolgreichen Kinderbuch-Verfilmung glänzt mit entzückend aufspielenden Kindern und eine Reihe von Publikumslieblingen wie Ursula Strauss, Maria Bill, Simon Schwarz oder Christoph Grissemann. Perfektes Kino für Groß und Klein.

TEENAGE MUTANT NINJA TURTLES: MUTANT MAYHEM

USA 2023, R: Jeff Rowe, Kyler Spears, B: Brendan O'Brien, Animation, 99 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 1.9.23

Neueste Verfilmung der Superhelden-Comics von Kevin Eastman und Peter Laird. Leonardo, Donatello, Michelangelo und Raphael wollen ganz normale Teenager sein. Doch sie sind fernab der Welt in der Kanalisation von New York von Meister Splinter aufgezogen und unterrichtet worden. Jetzt wollen sie der Welt ihre Kräfte als Superhelden zeigen. Allerdings haben sie nicht mit Oberschurke Superfly und seiner Mutantenarmee gerechnet.

DER MONDBÄR – DAS GROSSE KINOABENTEUER

D 2008, R: Mike Maurus, Thomas Bodenstein, Animation, 71 min., empfohlen ab 4 Jahren, ab 15.9.23

Basierend auf den Kinderbüchern von Rolf Fänger und Ulrike Möltgen erzählt der Film von Freundschaft, Vertrauen und Mut in der Natur. Eines Tages leuchtet der Mond nicht mehr, obwohl sich der Mondbär so gut um ihn kümmert. Also beschließen der Mondbär und seine Freunde, den Sonnenvogel zu besuchen, der mit seinem Liedchen jeden Morgen die Tiere im Wald aufweckt. Doch plötzlich ist auch der verschwunden. Der Mondbär und seine Freunde machen sich mutig auf die Suche.

CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag.

ASTOLFO – FÜR DIE LIEBE IST ES NIE ZU SPÄT

I/F 2022, R+B: Gianni Di Gregorio, K: Maurizio Calvesi, Sch: Marco Spoletini, M: Ratchev & Carratello, D: Gianni Di Gregorio, Stefania Sandrelli, Gigio Morra, Alfonso Santagata u.a., 97 min.

Beschwingtes italienisches Kino vom Feinsten! Der italienische Charme beweist einmal mehr: Wir sind nie zu alt für das Leben und die Liebe.

Astolfo ist ein gutmütiger, sympathischer Rentner, der nichts mehr vom Leben erwartet. Als er plötzlich aus seiner Wohnung in Rom vertrieben wird, findet er Unterschlupf im alten Familienhaus, einer heruntergekommenen Ruine in einer mittelitalienischen Kleinstadt, die einst ein Adelspalast war. Schon bald freundet er sich als Neuankömmling mit einem Vagabunden, einem pensionierten Koch und einem jungen Handwerker an. Er gewöhnt sich an das Leben in der Provinz, schlägt sich durch, streitet sich mit dem Bürgermeister, findet einen alten Freund, nimmt ein paar Halunken wie sich selbst auf. Schließlich lernt er Stefania kennen, eine charmante und großzügige Frau, in die er sich Hals über Kopf verliebt. Es ist der Beginn eines neuen Lebens, schwieriger zwar, aber auch schöner und echter. Von seinen treuen Freunden ermutigt, wagt Astolfo einen Schritt und lernt mit Freude, dass es nie zu spät ist, sich frisch zu verlieben und Neues zu wagen.

WEISST DU NOCH?

D 2023, R: Rainer Kaufmann, B: Martin Rauhaus, K: Martin Farkas, Sch: Eva Schnare, M: Gerd Baumann, D: Senta Berger, Günther Maria Halmer, Yasin el Harrouk, Sushila Sara Mai, Konstantin Wecker u.a., 90 min.

Marianne (Senta Berger) ist lebenssüchtig, liebessüchtig, harmoniesüchtig. Günter (Günther Maria Halmer) ist mürrisch, stinkig und hat Angst vor dem Sterben. Er wartet, bis er alt wird. Und die beiden sind verheiratet, seit über 50 Jahren. Die Zeiten, in denen die zwei bis über beide Ohren ineinander verliebt waren, liegen weit zurück. Langeweile, Tristesse und gegenseitige Sticheleien prägen ihre Tage. Und jetzt spielt auch das Gedächtnis nicht mehr so richtig mit, die Erinnerungen schwinden und es droht der schleichende Verlust all dessen, was das Leben wertvoll macht. Und so glaubt Marianne irrtümlich, Günter habe ihren Hochzeitstag vergessen. In Wirklichkeit hat er sich etwas Besonderes einfallen lassen. Mithilfe seines Freundes Heinz (Konstantin Wecker) hat er sich zwei „Wunderpillen“ besorgt, die eine Reaktivierung verloren gegangener Erinnerungen versprechen. Für Marianne und Günter beginnt eine aufwühlende Reise in die Vergangenheit – und in eine neue Zukunft. Doch was, wenn die Wirkung der Pille wieder nachlässt?

IM FOKUS: ORIENT

Cinema Paradiso präsentiert gemeinsam mit dem Festival „La Gacilly-Baden Photo“ eine einzigartige Auswahl von Filmen zum Thema „Orient“. Tauchen Sie in eine bildgewaltige + atemberaubende Welt und genießen Sie die sinnliche Magie großartiger Filmkunst.

A HERO – DIE VERLORENE EHRE DES HERRN SOLTANI

F/Iran 2021, R+B: Asghar Farhadi, K: Ali Ghazi, Arash Ramezani, Sch: Hayedeh Safiyari, D: Amir Jadidi, Mohsen Tanabandeh u.a., 128 min.

Ein kraftvolles Plädoyer für das Gute im Menschen und die erschütternde Bestandsaufnahme einer Gesellschaft, die genauso schnell Heldenbilder erschafft wie sie bereit ist, diese wieder zu zerstören. Rahim (Amir Jahidi) sitzt im Gefängnis, weil er Schulden gemacht hat, die er nicht zurückzahlen kann. Auf Freigang offenbart ihm seine Freundin, eine Handtasche voller wertvoller Münzen gefunden zu haben. Geplagt von seinem schlechten Gewissen, entschließt sich Rahim, den Besitzer der Tasche zu finden. Im Gefängnis betrachtet man Rahim nun als moralisches Vorbild. Zwar erwähnt Rahim, dass es nicht er selbst war, der die Tasche gefunden hat, doch der Gefängniswärter will dennoch ein TV-Team kommen lassen. Und mit dieser einen, kleinen Unwahrheit beginnt ein Lügengeflecht, das bald immer dichter wird.

6.9.23, 20 Uhr

HIT THE ROAD

Iran 2021, R+B: Panah Panahi, K: Amin Jafari, Sch: Ashkan Mehri, M: Payman Yazdanian, D: Hassan Madjooni, Pantea Panahiha, Rayan Sarlak, Amin Simiar u.a., 93 min., OmU

Roadtrip einer chaotischen und zärtlichen Familie durch die zerklüftete Landschaft des Irans – eine brillant gespielte, melancholisch-humoreske, absurd-tiefsinnige Filmreise quer durch das Land. Eine Familie begibt sich auf einen Roadtrip mit unbekannter Mission. Ein quirliger Sechsjähriger, die liebevollen Eltern mit ihrem sarkastischen Witz und der in seiner mysteriösen Ruhe erwachsen scheinende Sohn fahren durch die wechselnden Landschaften des Iran, Richtung Grenze. Hinten in ihrem Leihwagen sitzt der Vater mit eingegipstem Bein. Die Mutter versucht, ihren kleinen Jungen zu bändigen, der ständig herumklettert und allerlei Schabernack treibt. Nur der ältere Sohn des Ehepaares sagt kein Wort, sitzt am Steuer und blickt stoisch auf die Straße. Striktes Handyverbot mit heimlichen Telefonaten verheißen eine heikle Angelegenheit. Dass die zunächst ziellos scheinende Reise mehr ist als ein harmloser Ausflug, wird immer klarer, je weiter die Familie in die Bergwelt im Norden des Landes vordringt.

Unvergesslich, überwältigend, lustig. Ein wunderbares Erstlingswerk. Indiewire

Ein außergewöhnlicher Film. Télérama

24.9.23, 12.50 Uhr

CINEMA APERITIVO

ITALIENISCHES FILMFEST + ANTIPASTI

Süden, Sommer, Lebenslust! Bei köstlichen Delikatessen und einem Glas Spritz treffen sich die Menschen. Im Cinema Paradiso ist das „Cinema Aperitivo“ eine liebgewonnene Tradition. Vor dem Film servieren wir einen typischen italienischen Aperitif mit Schmankerlteller und einem erfrischenden Glas Frizzante. Campari, Aperol und Select Spritz gibt es zum Happy-Hour-Preis. Danach zeigen wir aktuelles italienisches Kino, sowie großartige Klassiker. Es lohnt sich, die Kinofilmsprache und Kino-Tradition des großen Filmlandes zu entdecken.
17 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, für Film + Schmankerlteller + Frizzante

DER ERSTE TAG MEINES LEBENS

I 2023, R+B: Paolo Genovese, B: Rolando Ravello, K: Fabrizio Lucci, Sch: Consuelo Catucci, M: Maurizio Filardo, D: Toni Servillo, Margherita Buy, Valerio Mastandrea, Sara Serraiocco, Gabriele Cristini, Elena Lietti u.a., 121 min., OmU

Erfolgsregisseur Paolo Genovese (Das perfekte Geheimnis) schickt Toni Servillo ins nächtliche Rom, um vier Menschen eine zweite Chance für ihr Lebensglück zu schenken. Wunderbares Kino aus Italien, das auch den Zuseher das Leben neu entdecken lässt.
Vier Menschen, sie kennen sich nicht. Gemeinsam haben sie krisenhafte Leben, die sie in der selben Nacht beenden wollen. Doch da taucht ein geheimnisvoller Fremder auf. Der lädt sie alle in sein altes Auto, bringt sie in ein Hotel und schenkt ihnen eine Woche für eine zweite Chance. Subtil und mit feinem Humor ergründet der Film mit einer wunderbaren Leichtigkeit tiefgründige Themen und möchte uns die Schönheit der Welt näherbringen. Werden sich die vier neu ins Leben verlieben?

5.9.23, ab 19 Uhr Aperitif, **ab 20 Uhr** Film

IL COLIBRÌ – EINE ITALIENISCHE FAMILIENCHRONIK

I/F 2022, R: Francesca Archibugi, B: Francesca Archibugi, K: Luca Bigazzi, M: Battista Lena, D: Pierfrancesco Favino, Nanni Moretti, Kasia Smutniak, Bérénice Béjo, Laura Morante u.a., 126 min, OmU

Basierend auf dem gleichnamigen, prämierten Roman von Sandro Veronesi, erzählt der Film die Geschichte von Marco Carrera, „dem Kolibri“. Ein Leben voll fataler Zufälle, Verluste und absoluter Liebe. Gekonnt pendelt der Film zwischen verschiedenen Zeitebenen.
Anfang der 1970er-Jahre trifft Marco als Jugendlicher während eines Urlaubs am Meer zum ersten Mal auf Luisa. Die beiden werden nie ein Paar, doch ihre Liebe zueiander währt ewig. Marco heiratet später, lebt mit seiner Frau und seiner Tochter in Rom. Auf raffinierte Weise erzählt der Film vom Schicksal eines sensiblen Mannes, von familiärem Unglück, der Kraft von Erinnerungen und von einer großen Liebe.

19.9.23, ab 19 Uhr Aperitif, **ab 20 Uhr** Film

10. KLIMA & UMWELT FILMTAGE BADEN

Das Cinema Paradiso Baden, die Stadtgemeinde Baden und die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) präsentieren zum zehnten Mal die Klima & Umwelt Filmtage Baden.
Die Klimakrise ist längst Realität und spürbar. Die Zeit, den Kollaps zu stoppen, ist knapp geworden. Baden hat sich zu einem Hotspot für Klima und Umwelt in Österreich entwickelt. Seit zehn Jahren setzen wir auf den Austausch mit FilmemacherInnen, Klima- und UmweltexpertInnen, wissbegierigen SchülerInnen und Fachleuten aus den Bereichen Klima, Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit und Film. Eine Woche mit Filmhighlights, intensiven Diskussionen und Ideen zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit.
Das Motto der 10. Klima & Umwelt Filmtage Baden lässt sich am besten umschreiben mit „Filme als Inspiration für Veränderung". Miteinander machen wir uns Gedanken, welche Möglichkeiten jeder und jede von uns hat, etwas gegen den Klimakollaps und die Ausbeutung der Erde zu tun. Mit Unterstützung der Klima- und Energiemodellregion Baden werden Schulvorstellungen zu einem Spezialpreis von 5 EUR pro SchülerIn angeboten. Anmeldungen für Schulgruppen: 02252-256 226 oder baden@cinema-paradiso.at
Alle Vorstellungen im Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden Kartenreservierung + Infos: 02252-25 62 25, www.cinema-paradiso.at

☆ SYSTEM CHANGE

FILM + DISKUSSION

D 2023, R+B: Klaus Sparwasser, mit: Carola Rakete, Wolfgang Dennhöfer u.a., 90 min.

Ö-Premiere mit Regisseur Klaus Sparwasser zu Gast

Ein kraftvoller Film, der die Frage aufwirft, ob die Menschheit ohne einen radikalen Systemwechsel überleben kann. Wie viel Hektar Wald müssen für den Ausbau neuer Autobahnen noch weichen? Dieser Dokumentarfilm begleitet AktivistInnen, die in Baumhäusern leben, um für ihre Überzeugungen zu kämpfen. Gleichzeitig dokumentiert er die Zerstörung eines uralten Waldes, um Platz für eine neue Autobahn zu schaffen. Wir verfolgen eskalierende Konfrontationen der AktivistInnen mit Spezialeinsatzkräften der Polizei, die diese von den Bäumen zu vertreiben versuchen und sehen eine wachsende Wut der Bevölkerung gegen eine unangemessene Klimapolitik. So gelingt eine aufrüttelnde Darstellung darüber, wie die Zerstörung unserer Umwelt und insbesondere der Wälder den Klimawandel weiter vorantreibt.
25.9.23, 18.30 Uhr, Eröffnung durch Bgm. Stefan Szirucsek, Vize BgmIn. Helga Krismer, Herbert Greisberger (eNu), Alexander Syllaba (Cinema Paradiso), **nach dem Film Publikumsgespräch** mit Verena Ehold (Umweltbundesamt), Bernd Vogl (Klima- und Energiefonds), Franz Essl (Universität Wien), Gerhard Hohenwarter (GeoSphere Austria), **Moderation**: Michael Battisti (ORF NÖ)
27.9.23, 17 Uhr (nur Film)

☆ PLASTIC FANTASTIC

FILM + DISKUSSION

D 2023, R+B: Isa Willinger, K: Julian Krubasik, Felic Pflieger, Sch: Lena Hatebur, M: Damian Scholl u.a., 102 min.

Ö-Premiere + Publikumsgespräch

Plastik: Fluch und Segen der Moderne. Ein herausragender Klimafilm des Jahres 2023, mit einem aufmerksamen Blick auf Greenwashing und Klimarassismus.
Unser Planet verwandelt sich in eine gigantische Abladestation für kontaminierten Filterstaub aus Müllverbrennungsanlagen, der in Salzstocklagern mit unabsehbaren Folgen für Flora und Fauna deponiert wird. Dabei lassen sich immer mehr gesundheitsschädigende Nanoteilchen im Grundwasser und in den Weltmeeren nachweisen. Während die milliardenschwere Kunststoffindustrie Greenwashing-Kampagnen forciert, schnellen in ärmeren Erdteilen apokalyptische Plastikmüllberge gen Himmel. Der Dokumentarfilm beleuchtet beide Seiten, wenn etwa ein Vertreter der Kunststoffindustrie oder eine Professorin, die auf Hawaii Untersuchungen über die Langzeitfolgen von Mikroplastik für Tier und Mensch dokumentiert, zu Wort kommen.
27.9.23, 19 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch mit Thomas Brudermann (Universität Graz), Ina Meyer (WIFO), **Moderation**: Katja Hoyer (Klima- und Energiefonds)

☆ BIGGER THAN US

FILM + DISKUSSION

F 2021, R+B: Flore Vasseur, B: Melati Wijsen, K: Christophe Offenstein, Sch: Aurélie Jourdan, M: Jean-Luc Audy, Rémi Boubal, mit: Melati Wijsen, Xiuhtezcatl Martinez, Rene Silva, Memory Banda, Mohamad Al Jounde u.a., 95 min.

Ein Film voller Humanismus, Mut und Hoffnung, der zu Tränen rührt. Der Dokumentarfilm zeichnet ein Bild einer neuen Generation, die sich nicht mehr mit dem Zustand dieser Welt abfinden will und für ihr Recht auf eine lebenswerte Zukunft kämpft.
Sie sind jung und sie wollen etwas bewirken. Die 18-jährige Melati kämpft seit sechs Jahren gegen die Plastikverschmutzung ihrer Heimat Indonesien. Sie hatte Erfolg, doch sie ist noch lange nicht fertig. Um neue Kraft zu schöpfen, bereist Melati die Welt und trifft gleichgesinnte Menschen: junge AktivistInnen, die die Welt verbessern wollen. Menschen, die mit Überzeugung und Entschlossenheit nicht länger die Augen vor den Problemen der Erde verschließen wollen, weil ein Umdenken dringend notwendig ist, bevor es zu spät ist. Sechs junge Menschen überall auf der Welt, von Rio bis Jakarta, zeigen Melati ihre ganz eigene Welt der Courage und des Engagements.
26.9.23, 19 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch mit Daniel Ennöckl (Universität für Bodenkultur), Verena Mischitz (freie Journalistin), **Moderation**: Iris Borovcnik (Sisigrant)

☆ MATTER OUT OF PLACE

FILM + DISKUSSION

Ö 2022, R+B+K: Nikolaus Geyrhalter, Sch: Samira Ghahremani, M: Alexander Koller, Nora Czamler u.a., 106 min.

Ein faszinierender und bildstarker Film über eines der drängendsten Probleme unserer Zeit – eine Doku über Müllentsorgung und darüber, wie unser Planet langsam von uns selbst zerstört wird. „Matter out of Place“, das bezeichnet Gegenstände in einem für sie unnatürlichen Umfeld. Und solche findet man zuhauf an den Orten, die in diesem Film porträtiert werden.
Müll an den Stränden, Müll auf den Bergen, Müll am Meeresgrund, sowie tief unter der Erde. Überall, wo wir hinblicken, finden wir Müll. Von den Berggipfeln der Schweiz über die Küsten Griechenlands und Albaniens, hinein in eine österreichische Müllverbrennungsanlage, weiter nach Nepal, auf die Malediven und bis in die Wüste Nevadas. Der österreichische Ausnahme-Dokumentarist Nikolaus Geyrhalter folgt dem Müll quer über den Planeten und zeigt dabei den endlosen Kampf der Menschen, die den Unmengen von Abfall den Kampf ansagen. Dialoge gibt es kaum, dafür spricht die unverkennbare Bildsprache aus präzise komponierten Aufnahmen für sich selbst – hochemotionales Kino und zum Nachdenken anregendes Filmerlebnis.
1.10.23, 12 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch mit Regisseur Nikolaus Geyrhalter

☆ VANDANA SHIVA – EIN LEBEN FÜR DIE ERDE

USA/Australien 2021, R+B: James Becket, Camilla Becket, K: Jim Whitney, Sch: Anthony Ellison, mit: Vandana Shiva, Lionel Astruc, Ruchi Shroff, Mira Shiva, Kuldip Shiva, Kartikey Shiva, Ritu Menon, Andre Leu, Vinod Bhatt u.a., 81 min., OmU

„Wer Saatgut kontrolliert, kontrolliert das gesamte Leben auf der Erde“, weiß Vandana Shiva. Die industrielle Lebensmittelproduktion ist für bis zu 40% der Kohlenstoffemissionen verantwortlich, während Pestizide Böden, Wassersysteme und die Artenvielfalt zerstören.
Vandana Shiva entdeckt und verbindet die Punkte zwischen Saatgut, Nahrung, Landwirtschaft, Patriarchat, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Umwelt und Klima. Und sie ist zweifellos eine der wichtigsten Aktivistinnen unserer Zeit. Die Gandhi-Anhängerin, Ökoaktivistin und Feministin stieg mit ihren Bewegungen für biologische Lebensmittel und ihrem Einsatz für die Rettung von Saatgut zur Berühmtheit auf. Entschlossen stellt sie sich den Giganten der industriellen Landwirtschaft entgegen und inspiriert damit Menschen auf der ganzen Welt. „Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde“ erzählt die bemerkenswerte Lebensgeschichte der eigensinnigen Tochter eines Waldschützers aus dem Himalaya – und gibt Hoffnung und Inspiration für eine gute, gesunde Welt für alle.
26.9.23, 17 Uhr + 30.9.23, 10.30 Uhr

☆ KRÄHEN – NATURE IS WATCHING US

PREVIEW

Ö/Schweiz 2023, R+B: Martin Schilt, K: Attila Boa, Sch: Marina Wernli, M: Peter Scherer, mit: Elke Heidenreich, Bernd Heinrich, Fred Sangris, Loma Pendergraft, John M. Marzluff, Alexander Busch u.a., 90 min.

Kein Tier kennt uns besser als Krähen. Wo Menschen sind, sind auch Krähen. Sie sind unsere stetigen Begleiter und Beobachter seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte. Dabei wirken sie immer etwas bedrohlich, nicht umsonst liefern sie die Vorlage für Alfred Hitchcocks Meisterwerk „Die Vögel“.
Dieser Dokumentarfilm gibt einen unfassbar intensiven Einblick in das Leben von Krähen. Rabenvögel sind die einzigen Tiere, die uns Menschen seit Tausenden von Jahren beobachten und studieren und die Fähigkeit haben, dieses Wissen an ihre Nachkommen weiterzugeben. Regisseur Martin Schilt verfolgt in seinem Dokumentarfilm die These, dass Rabenvögel dank ihrer außergewöhnlichen kognitiven Fähigkeiten ein „kollektives Wissen“ über die Kulturgeschichte der Menschheit aufgebaut haben. Ein elektrisierendes Werk über das Wesen dieser schwarz gefiederten Rabenvögel.
29.9.23, 18 Uhr + 1.10.23, 12.40 Uhr

☆ PATRICK AND THE WHALE

Ö 2022, R+B+Sch: Mark Fletcher, K: Patrick Dykstra, M: Matthew Atticus Berger, mit: Patrick Dykstra u.a., 72 min.

Voller Bewunderung für die Schönheit der Natur. Awards Radar

Dolores, der Pottwal, und Patrick, der Waltaucher – eine einzigartige Beziehung. Und eine abenteuerliche Filmreise in die Tiefen des Meeres zu den wahrscheinlich faszinierendsten BewohnerInnen unseres Planeten. Seit Jahren widmet Patrick Dykstra sein Leben der Reise um den Globus, um Wale zu beobachten und mit ihnen zu tauchen. Im Laufe der Jahre hat Patrick gelernt, wie Wale sehen und hören, wie sie andere Lebewesen im Wasser wahrnehmen und wie sie sich aus nächster Nähe verhalten. Er hat ein feines Gespür und weiß, wie er sich verhalten muss, wenn er sich einem Wal nähert – was er wann tun oder lassen muss. Dadurch gelingt es ihm stets, näher an Wale heranzukommen als jeder andere lebende Mensch – eine wirklich einzigartige Fähigkeit. Ein berührender Dokumentarfilm über einen Mann, der alles in seinem ehrgeizigen Bestreben geopfert hat, um die größten Kreaturen im Ozean zu verstehen und eine Verbindung zu ihnen herzustellen.
Visuell atemberaubend in jeder Einstellung. Film Inquiry
28.9.23, 17 Uhr + 30.9.23, 16 Uhr

☆ ZOO LOCK DOWN

Ö 2022, R+B+K+Sch: Andreas Horvath u.a., 72 min.

Normalerweise sind sie 365 Tage im Jahr den Blicken und Rufen der BesucherInnen ausgesetzt, doch im Frühjahr 2020 musste der Zoo in Salzburg seine Türen für die Öffentlichkeit schließen. Eine erholsame Auszeit vom tierischen Spektakeldasein steht an, vielleicht sogar ein Zustand, der ihrem natürlichen Habitat am nächsten kommt. Der Film beobachtet die Tiere in ihrem liebenswürdigen, urkomischen und oft unaufgeregten Dasein und stößt dabei unvermeidlich auch auf die notwendige oder dekorative Simulation des scheinbaren Naturzustands. Mit der Vertonung synthetisch verzerrter Zoogeräusche erzeugt Regisseur Andreas Horvath einen zunehmend beunruhigenden Spannungsbogen, der auf eine vorhersehbare, jedoch folgenschwere Situation zusteuert.

27.9.23, 15.15 Uhr + 30.9.23, 12.30 Uhr

☆ DER WILDE WALD – NATUR NATUR SEIN LASSEN

D 2021, R+B: Lisa Eder, K: Tobi Corts, Heiko Knauer u.a., Sch: Georg Michael Fischer, M: Sebastian Fillenberg, mit: Prof. Dr. Diana Six, Dr. Christina Pinsdorf, Dr. Franz Leibl, Prof. Dr. Jörg Müller, Peter Langhammer, u.a., 89 min., OmU

Undurchdringliches Dickicht, Luchse, die durchs Unterholz streifen und unzählige Käfer und Insekten, die in morschen Baumstämmen leben. Mitten im dichtbesiedelten Europa darf sich die Natur ihren Lebensraum zurückerobern. Im Nationalpark Bayerischer Wald ist eine Vision zum bahnbrechenden Vorzeigeprojekt für die ganze Welt geworden: Der Mensch greift nicht in die Natur ein. Aus den einstigen Wirtschaftswäldern wächst ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und Refugium der Artenvielfalt. Der grandiose Beweis dafür, dass wir die Wildnis in unser Leben zurückholen und unserer Erde ihren Raum belassen können.

28.9.23, 15.15 Uhr

☆ UNSER BODEN, UNSER ERBE

D 2020, R+B: Marc Uhlig, K: Michael Arnieri, Sch: Bence Gordos, M: Andreas Nesic, mit: Sarah Wiener, Achim Heitmann, Ulrich Hampl, Stefan Schwarzer, Mathias Forster u.a., 79 min.

Die wertvolle, dünne Humusschicht unter unseren Füßen ist die Grundlage allen Lebens - sie versorgt uns mit Nahrung, sauberem Trinkwasser und sauberer Luft. Die Dokumentation vermittelt eindringlich, warum die Erde unsere größte Wertschätzung verdient.

Die fruchtbare und wertvolle Humusschicht der Erde kann auch zur Klimaretterin werden. Denn gesunde Böden sind nach den Ozeanen der größte Speicher für Treibhausgase und tragen wesentlich zur Senkung von CO2 bei. Dennoch nutzen wir unsere Böden, als wären sie unerschöpflich. Wir alle können zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit beitragen. Aber die Landwirtschaft und wir als Gesellschaft müssen uns verändern, damit wir unseren Kindern eine lebendige Welt mit lebendigen Böden weitergeben können. Ein inspirierendes Plädoyer für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und nachhaltige Ernährung.

26.9.23, 15.15 Uhr

JAROSLAV RUDIŠ

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜRS ZUGREISEN

LESUNG

Eisenbahnfahren ist mit Abstand das klimafreundlichste Verkehrsmittel! Höchste Zeit also für eine Ode an die Schönheit des langsamen und nachhaltigen Reisens. Jaroslav Rudiš ist ein begnadeter Erzähler, seine Begeisterung fürs Zugreisen ansteckend. Ein Genuss für Literaturfreunde und Eisenbahnliebhaber.

Es sind die Bahnstrecken, die Europa zusammenhalten. Das weiß auch und vor allem Jaroslav Rudiš, verbringt er doch seine Zeit am liebsten im Zug. Sein Großvater war Weichensteller, sein Onkel Fahrdienstleiter, sein Cousin Lokführer. Er selbst hat sich schon während seiner Kindheit in die Eisenbahn verliebt. Er geht auf kurze und lange Reisen durch Mitteleuropa, dessen Geschichte man ohne die Eisenbahn nicht erzählen könnte. Er schreibt über die Geschichte und die Geschichten, die ihm die Schienen, Bahnhöfe, Züge und Menschen erzählen: von Berlin aus bis zum Gotthardtunnel und von Sizilien bis nach Lappland; im Nachtzug durch Polen und die Ukraine, im Speisewagen von Hamburg nach Prag. Leidenschaftlich berichtet er von den Wäldern im Harz, der Adria, und den schönsten Bahnhöfen, den Kathedralen des Verkehrs und ermutigt uns, wieder öfter und achtsamer Zug zu fahren.

28.9.23, 19.30 Uhr, Eintritt 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

PHILOSOPHISCHER SALON & KURZFILME CLIMATE SHORTS

Im philosophischen Salon mit Cornelia Mooslechner-Brüll werden philosophische Fragen mit Gegenwartsbezug diskutiert und durchdacht. Im Rahmen der 10. KLIMA & UMWELT FILMTAGE BADEN lautet das Thema im Kinosaal: „Wie viel Radikalisierung ist angebracht?“ In diesem Salon wollen wir die Ambivalenzen und die Notwendigkeit radikaler Handlungen in einer sich rapide verändernden Welt ergründen. Wir befassen uns mit dem schwierigen Balanceakt zwischen dem Erhalt unserer Erde und dem Bewahren der Ordnung. Wie viel Gesetzesbruch kann und darf der Kampf gegen den Klimawandel vertragen? Ist Radikalisierung der einzige Weg, um wirklichen Wandel zu erzwingen?

Nach den inspirierenden Gewinner-Kurzfilmen der Climate Shorts wird diskutiert – es geht um Ihre Meinung.

1.10.23, 19 Uhr, Gewinner-Filme ClimateShorts, danach Philosophischer Salon mit Cornelia Mooslechner-Brüll. In Kooperation mit Philoskop

CINEMA SCHOOL

Mit der Schule ins Kino! Schaffen Sie neue Impulse im Schulalltag und verlegen Sie den Unterricht in den Kinosaal. Einen Film im Kinosaal zu erleben, ist etwas ganz Besonderes. Alle Filme der 10. Klima & Umwelt Filmtage Baden, auch aus vergangenen Jahren (Generation Change, Into the Ice, The North Drift – Plastik in Strömen, etc.), können individuell vormittags gebucht werden. Mit dem Theaterstück der BeyondBühne „2050. Ein Tag im November“ gibt es einen weiteren pädagogisch wertvollen Inhalt für Jugendliche.
Infos und Anmeldung unter baden@cinema-paradiso.at, T 02252-256 226

2050. EIN TAG IM NOVEMBER

THEATER

Aus der Perspektive der noch 13-jährigen Lia – das Stück spielt am Tag vor ihrem 14. Geburtstag – wird die Geschichte von drei Jugendlichen erzählt, die mit den Folgen des Klimawandels auf ganz unterschiedliche Art umgehen. Lia genießt die warmen Temperaturen dieses Novembertages und geht nach der Schule zu ihrem Lieblingssee. Als ihr Vater sie dort überraschend abfängt und in einen Privatbunker bringt, den er heimlich hat bauen lassen, beginnt ein Wirbel von Ereignissen, an dessen Ende eine überflutete Stadt, viele Tote und eine ganz veränderte Lia stehen. Sie beschließt, die Erlebnisse ihres Tages über das „morphogenetische Feld“, eine Art Gedankenübertragung, zurück in die heutige Zeit zu schicken. Eine Zeit, in der es, anders als im Jahr 2050, noch möglich erscheint, die lebensbedrohliche Entwicklung der Klimaveränderungen zu verhindern.
28.9.23, 9 Uhr, Eintritt 5 EUR, in Kooperation mit BeyondBühne
Anmeldung unter baden@cinema-paradiso.at, T 02252-256 226

CLIMATE SHORTS
KURZFILMWETTBEWERB PREISVERLEIHUNG

Das Cinema Paradiso Baden, das Klima- und Energiereferat der Stadtgemeinde Baden und die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich veranstalten im Rahmen der Klima & Umwelt Filmtage Baden erstmals einen Kurzfilm-Wettbewerb rund um die Themen Klimakrise, Umwelt und Nachhaltigkeit. Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren wurden eingeladen als Einzelperson, in Kleingruppen oder im Klassenverband Kurzfilme zu den Themen Klima, Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit etc. zu erarbeiten. Die Perspektiven eurer Generation auf die Herausforderungen und Auswirkungen des Klimawandels sind wesentlich, um diese Krise zu bewältigen. Daher ist es uns umso wichtiger, die Stimme der Jugend in Form von ausdrucksstarken Kurzfilmen hör- und sichtbar zu machen.
25.9.23, 17 Uhr

CINEMA KIDS

Die besten Filme für Kinder und Jugendliche zum Thema Klima und Umwelt

☆ TAGEBUCH EINER BIENE

D 2020, R+B: Dennis Wells, K: Brian McClatchy, Sch: Jan Stefan Kolbe, M: Darren Fung, 92 min., empfohlen ab 6 Jahren

Die spektakulären Aufnahmen bieten ganz neue Einblicke in die Welt der Bienen – die Erzählung bleibt wissenschaftlich korrekt. Denn mittlerweile weiß man, jede Biene hat ihren eigenen Kopf. Die kleine Protagonistin stellt sich mit viel Mut, Schläue und Erfindungsgeist den Herausforderungen eines Bienenlebens: Blumen finden, Hornissen bekämpfen, ein Nest bauen. Aber wehe, sie wird draußen von einem Regenschauer überrascht – ein einziger Regentropfen kann tödlich sein.
29.9.23, 14.15 Uhr

☆ BLUEBACK

Australien 2022, R+B: Robert Connolly, K: Andrew Commis, Sch: Nick Meyers, M: Nigel Westlake, D: Ariel Donoghue, Eric Bana, Radha Mitchell u.a., 105 min., empfohlen ab 8 Jahren

Abby wächst unbeschwert an der westaustralischen Küste im Einklang mit der Natur auf. Auf ihren Entdeckungstouren im Meer begegnet sie einem blauen Fisch, den sie Blueback nennt. Eine jahrelange Freundschaft entsteht. Doch die einzigartigen Korallenriffe ihrer Heimat sind in Gefahr – und damit auch Blueback. Wird Abby die Zerstörung der Riffe verhindern und Bluebacks Lebensraum retten können? Einzigartige Naturaufnahmen und hochaktuelles Thema!
29.9.23, 16 Uhr

☆ DIE LEGENDE VOM TIGERNEST

I 2022, R+B: Brando Quilici, B: Hugh Hudson, K: Nicola Cattani, Sch: Paolo Cottignola, D: Claudia Gerini, Sunny Pawar, Amandeep Singh u.a., 94 min., empfohlen ab 8 Jahren

Eines Nachts rettet der Waisenjunge Balmani ein junges Tiger-Baby vor skrupellosen Wilderern. Nun will er alles dafür tun, um den kleinen Mukti in Sicherheit zu bringen. Die beiden machen sich auf zu einer langen und gefährlichen Reise zum Taktsang-Kloster in Bhutan, das auch als „The Tiger’s Nest“ bekannt ist. Dort soll Mukti ein neues und sicheres Zuhause finden.
30.9.23, 14 Uhr

☆ LOU – ABENTEUER AUF SAMTPFOTEN

F 2023, R+B: Guillaume Maidatchevsky, D: Capucine Sainson-Fabresse, Corinne Masiero, Lucie Laurent, Nicolas Umbdenstock u.a., 83 min., empfohlen ab 6 Jahren

Ein Film für die ganze Familie mit einem abenteuerlustigen Kätzchen und vielen weiteren Tieren. Die lebhafte Lou langweilt sich in ihrem Leben als Hauskatze in Paris. Ihr Leben verändert sich radikal, als die zehnjährige Clémence sie auf ihr Landhaus in den Vogesen mitnimmt. Dort lernt sie im Wald so manche Tiere kennen und ist auch einigen Gefahren ausgesetzt. Die Erlebnisse werden Lou für immer verändern.
1.10.23, 14.30 Uhr

FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 12,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, CP Card –1 EUR, Reservierung empfohlen

BARBIE **4.9.23, 16 Uhr**

USA 2023, R+B: Greta Gerwig, D: Margot Robbie, Ryan Gosling, Ariana Greenblatt, Will Ferrell, Simu Liu u.a., 114 min.

Art-House-Regisseurin Greta Gerwig (Lady Bird, Little Women) verwandelt die berühmte Plastikpuppe Barbie in einen echten Menschen und schickt sie in ihrem ersten Real-Film in ein großes Abenteuer.

ALMA UND OSKAR **11.9.23, 16 Uhr**

Ö/D/Schweiz/Tschechien 2022, R: Dieter Berner, D: Emily Cox, Valentin Postlmayr, Anton von Lucke, u.a., 88 min.

Alma Mahler und Oskar Kokoschka. Sie ist berühmte Dame der Wiener Gesellschaft, Künstlerin und Witwe des Komponisten Gustav Mahler. Er ist expressionistischer Maler und Enfant Terrible der Kunstszene. Die beiden verstricken sich in einer leidenschaftlichen Affäre.

REHRAGOUT-RENDEZVOUS

18.9.23, 16 Uhr

D 2023, R: Ed Herzog, D: Simon Schwarz, Sebastian Bezzel, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, M. Ostrowski u.a., 100 min.,

Nach der Bestseller-Reihe von Rita Falk stolpern die Publikumslieblinge rund um Simon Schwarz, Michael Ostrowski und Sebastian Bezzel auf einem wilden Trip von einem Schenkelklopfer zum nächsten. Bläst garantiert alle trüben Gedanken davon!

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich" präsentiert Cinema Paradiso filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im September verwöhnen Sie Kräuterwirtin Gasthaus Stocker aus Lembachmit regionalen Schmankerln, die feinen Weine kommen vom Weingut & Brunngassenheuriger Herzog aus Bad Vöslau. Im Kinosaal genießen Sie „Enkel für Fortgeschrittene".

21.9.23, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Film, 17 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern.
Sie können einmal im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im September präsentieren wir „Enkel für Fortgeschrittene" (9.30 Uhr).

26.9.23, 9.30 Uhr, Eintritt frei!

MOLDEN & SEILER FEAT. DAS FRAUENORCHESTER

Erstmals gemeinsam: Molden und Seiler – seid dabei an diesem historischen Abend! Songwriter Ernst Molden hat sich mit Christopher Seiler zusammengetan, der markanten Stimme von Seiler & Speer. Und sich auch wieder die Unterstützung des Frauenorchesters gesichert. Auf unserer Open Air Kino Bühne feiern sie „de Wödpremier", de zwidan zwa. Im Herbst wollen sie ein gemeinsames Album parat haben, das trotz des Titels durchaus unterhaltsam sein soll. Und einige Schmankerln aus dem Feld der Neuinterpretationen von großem Songwriting dürfen wir wohl auch schon bei der Premiere erwarten!

Ernst Molden (Stimme, Gitarre), Christopher Seiler (Stimme), Maria Petrova (Schlagzeug, Stimme), Sibylle Kefer (Gitarre, Stimme), Marlene Lacherstorfer (Bass, Stimme)

12.9.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 35 EUR, Tageskassa 38 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

MADISON VIOLET

Sie sind längst kein Geheimtipp mehr. Auch außerhalb Kanadas, wo sie die großen Hallen füllen, wächst die Fangemeinde. In den nahezu zwei Dekaden ihrer Karriere sind Madison Violet mit ihren Songs um die Welt gezogen und haben einen stetigen Aufstieg hingelegt.
Mit ihrem starken Songwriting und traumhaften Stimmen entfachen sie vor allem live eine knisternde Lagerfeuerstimmung. Ganz gleich, ob leichtfüßige Countrysongs, muntere Bluegrass-Nummern oder populäre Folkmelodien („Cindy Cindy" wurde von Led-Zeppelin-Sänger Robert Plant gecovert). Akustische Gitarren, Banjo, der akzentuierte Einsatz von Fiddle, Mandoline und Stehbass geben ihren Liedern Pop-Appeal und eine bittersüße Färbung. Bei ihrer aktuellen Tour haben sie neben allen Hits auch ein neues Album dabei, auf dem einige Songs auch richtig rocken. Madison Violet schaffen es, die Transparenz und Direktheit der frühen Werke von Neil Young und Cat Stevens mit fantastischem Harmoniegesang ins 21. Jahrhundert zu katapultieren. Ein perfekter Brückenschlag zwischen altem Nashville, Alternative-Country und modernen Sounds. Gänsehaut pur!

Brenley MacEachern (lead voc, guitar, loops), Lisa MacIsaac (voc, electric + acoustic guitars, fiddle, mandolin), Adrian Lawryshyn (bass, backing vocals), Jeff Luciani (drums, percussions)

20.9.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Tageskassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: SCOTTISH COLOURS 2023

CALUM STEWART & SYLVAIN QUÉRÉ

Calum Stewart, umjubelter und vielfach ausgezeichneter Virtuose aus dem hohen Norden Schottlands, gibt gemeinsam mit Sylvain Quéré aus der Bretagne sein Österreich-Debüt. Er ist nicht nur einer der wenigen Schotten, die den irischen Dudelsack, die „Uillean Pipes“ grandios beherrschen, er spielt auch auf der Holzquerflöte in atemberaubender Geschwindigkeit und verschmilzt mit seiner Musik schottische, irische und bretonische Tradition zu einer faszinierenden Performance.

Calum Stewart (Irischer Dudelsack / Holzquerflöte), Sylvain Quéré (Zister)

ELLIE BEATON & GILLIE O'FLAHERTY

Ellie Beaton hat geschafft, was bisher noch niemandem gelungen ist: Bereits mit 19 Jahren wurde sie als „Scots Singer Of The Year 2021“ der „Scots Trad Music Awards“ ausgezeichnet. Sie stammt aus einem kleinen Dorf im nordöstlichen Aberdeenshire und war von klein auf vom traditionellen Gesang ihrer Heimat umgeben. 2019 wurde Ellie Beaton als Gastsängerin für das neue Album der schottischen Supergroup Malinky verpflichtet. Begleitet wird Ellie vom jungen Spitzen-Gitarristen Gillie O`Flaherty.

Ellie Beaton (Vocals), Gillie O'Flaherty (Gitarre)

11.10.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Tageskassa 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

FELIX KRAMER DUO

Mit seinem dritten Album „Oh wie schön das Leben is“ gelingt Felix Kramer eine betörende Liebeserklärung an das Leben, ohne die dunklen Seiten und Abgründe auszublenden. Wienerische Texte, entspannt swingende Songs, die feine Klinge an den Instrumenten – man mag im ersten Moment an Nino aus Wien und Voodoo Jürgens denken. Felix Kramer gibt dem Wiener Lied aber einen ganz neuen Spin und fesselt das Publikum mit der Lässigkeit eines Entertainers der alten Schule.

Nach einer rasanten Karriere in der Klassischen Musik, die ihm zahlreiche Preise internationaler Wettbewerbe eingebracht hatte, hat der junge Wiener Texter, Komponist und Musiker Felix Kramer vor einigen Jahren ebendiese an den Nagel gehängt. Sein Schreib- und Komponierstil ist einzigartig, seine Stücke geraten manchmal orgiastisch, manchmal ungeahnt fragil, dabei stets fordernd und in jedem Fall berührend intim. Und so schickt Kramer sein Publikum in ein Wellenbad der Gefühle zwischen Tränen und Begeisterungsstürmen. Am Ende dann minutenlange Standing Ovations.

Felix Kramer (Gitarre, Gesang), Max Wintersperger (Keys, Trompete)

19.10.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 23 EUR, Tageskassa 25 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

10 JAHRE CINEMA PARADISO BADEN

Was für eine Erfolgsgeschichte! Ein altes, heruntergekommenes Kino in der Badener Innenstadt steht leer. Das architektonische Juwel, das schon vor 100 Jahren als Kino geplant wurde, wird nach einer behutsamen Restaurierung und ausgestattet mit moderner Kinotechnik im Herbst 2013 als Cinema Paradiso Baden wiedereröffnet. Das Konzept „Mehr als Kino“, das schon seit 20 Jahren in St. Pölten mit großem Erfolg vorzeigt, wie ein Kino im 21. Jahrhundert als kulturelles Zentrum auch in kleineren Städten funktionieren kann, wird auch in Baden vom ersten Tag an hervorragend angenommen. Die Mischung aus hochwertigen Filmen, Konzerten, Lesungen, Diskussionen, Premierenfeiern, DJ-Lines, abwechslungsreichem Kinderprogramm, Schulveranstaltungen und einer feinen Gastronomie macht Cinema Paradiso Baden zu einer kulturellen Drehscheibe und wichtigen Frequenzbringer in der Fußgängerzone Badens.
Feiern wir gemeinsam mit einem besonderen Live-Programm. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf die nächsten 10 Jahre!

BELLA CIAO: A SUD DI BELLA CIAO

Riccardo Tesi versammelt eine neunköpfige Band der besten FolkmusikerInnen Italiens und füllt den Kinosaal mit wunderbarer süditalienischer Musik und ewig populären Volksliedern. Der roter Faden des Abends ist gesponnen aus Liebe, die Arbeit und die Revolte und wird getragen von mediterranen Rhythmen wie Tammuriata, Ballo Tondo und Pizzica, von der lyrischen Poesie der Liebeslieder und dem rauen Klang der Protestgesänge. Inspirieren ließ sich Tesi bei seinem Programm auch von der Balkonmusik während der Corona-Lockdowns, mit denen sich die ItalienerInnen Mut machten.

Das Lied „Bella Ciao“ gilt auch heute noch als die Hymne der Freiheit und der Hoffnung. Jedes Kind in Italien kennt das Lied. Im Zweiten Weltkrieg erlangte es Berühmtheit als Widerstandslied der Partisanen. Eine Interpretation von Yves Montand verhalf „Bella Ciao“ nach dem Krieg zu neuer Popularität. Ein Musikabend wie ein musikalisches Gemälde des italienischen Volkes, das eine andere Geschichte Italiens erzählt, von Momenten des Feierns, von Liebe, Arbeit, Religion, Protest und Widerstand.

Riccardo Tesi (Organetto – diatonisches Knopfakkordeon, musikalische Leitung), Elena Ledda (Gesang), Lucilla Galeazzi (Gesang), Ginevra Di Marco (Gesang), Alessio Lega (Gesang, Gitarre), Nando Citarella (Gesang, Tamburin, Chitarra Battente), Maurizio Geri (Gesang, Gitarre), Francesco Savoretti (Perkussion), Claudio Carboni (Sax)

8.11.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 32 EUR, Tageskassa 34 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CINEMA ✶ PARADISO BADEN
10 JAHRE

JOCHEN DISTELMEYER

Als Frontman von Blumfeld spielt er in den größten Konzerthallen. Solo mit der Gitarre zieht es Jochen Distelmeyer in die Clubs, dort sucht er die Nähe zum Publikum und sorgt mit seinen Liedern für intime Gänsehautmomente. Mit dabei hat er sein neues Album „Gefühlte Wahrheiten“. Distelmeyer singt auf den zwölf bestürzend schönen Liedern darüber, wie es sich anfühlt, lebendig zu sein, sich zu verlieren, wiederanzukommen. Er beleuchtet das babylonische Stimmengewirr der sozialen Medien, erzählt von Sehnsucht und Begierde, gesellschaftlicher Spaltung und einer am Ende gelingenden und triumphierenden Liebe. Und der eine oder andere Blumfeld-Klassiker wird auch zu hören sein.

Jochen Distelmeyer (Gitarre, Gesang), Daniel Florey (Gitarre, Keyboard)

15.11.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 23 EUR, Tageskassa 25 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

GARISH

Garish feiern mit ihrem neuen Album „Hände hoch, ich kann dich leiden“ die Silberne. Mit 25 Jahren Bandgeschichte gehen sie wieder auf Tour.

Zum Bühnenjubiläum hat sich die Band ein Bündel an Wünschen erfüllt – eine Art Resozialisationsprojekt, wie sie es selber nennen. Neuinterpretationen waren schon immer ihr Faible, und so haben Garish zum 25er verschiedenste KünstlerInnen (Ina Regen, Verena Altenberger) eingeladen, mit ihnen zu musizieren oder ein Garish-Stück neu zu interpretieren. Es scharen sich Freunde und Weggefährten, aber auch MusikerInnen aus anderen künstlerischen Dimensionen um die Band.

Garish wurden insgesamt sieben Mal für den Amadeus-Austrian-Music-Award nominiert. Im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens stand für sie dennoch immer die Freude an der Bühne, und die haben sie sich bis heute nicht nehmen lassen. „Die Geschichten, die ich hab, sind den Ärger schon wert“, heißt es in ihrem Song „Dann fass ich mir ein Herz“. Die Unnachgiebigkeit und Langlebigkeit von Werk und Schaffen strahlen weit und groß, auch nach 25 Jahren.

30.11.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 28 EUR, Tageskassa 30 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

URSULA STRAUSS, CHRISTIAN DOLEZAL & BERNHARD MOSHAMMER:

HEITERES & BESINNLICHES ZUR WEIHNACHTSZEIT

Die beiden beliebten Schauspiel-Stars Ursula Strauss und Christian Dolezal kehren zurück ins Cinema Paradiso! Kongenial ergänzt werden sie diesmal vom Musiker und Schriftsteller Bernhard Moshammer, der mit Banjo, Gitarre und Gesang für die musikalische Untermalung des Abends sorgt.

Der etwas ironisch gewählte Titel „Heiteres & Besinnliches zur Weihnachtszeit“ verbirgt ein Programm voll Poesie und wird wohl auch in der stillsten Zeit des Jahres nicht gänzlich ohne Humor auskommen. Die beiden Publikumslieblinge lesen Gedichte und Texte von Rainer Maria Rilke, von Kurt Tucholsky bis Helmut Qualtinger und Ilse Aichinger, Trude Marzik, Karl Valentin und Christian Morgenstern. Wir hören Anton Krutisch, Heinrich Heine, Katharina Elisabeth Goethe und eine Weihnachtsgeschichte der besonderen Art von Carlo Manzoni. Ein Abend, mehr heiter als besinnlich!

Ursula Strauss (Rezitation), Christian Dolezal (Rezitation), Bernhard Moshammer (Gitarre, Banjo & Gesang), Genia Enzelberger (Dramaturgie)

19.12.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Tageskassa 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

IRISH CHRISTMAS 2023

Weihnachtszeit ist Irish-Christmas-Zeit im Cinema Paradiso! Auch heuer zum 10-Jahresfest erwartet Sie ein Abend mit zwei Konzerten großartiger irischer Bands!

SHIRLEY GRIMES

Irland trifft Schweiz! Die irische Wahl-Schweizerin Shirley Grimes kommt mit ihrer exzellenten Schweizer Band ins Kino, die ihre persönlichen und innigen Songs hinreißend interpretiert. Erinnerungen an große Namen wie Emmylou Harris und Alanis Morissette werden dabei wach. Die Musik von Shirley Grimes ist nicht nur für LiebhaberInnen des Folk ein Genuss, sondern für all jene, die sich von Musik tragen und berühren lassen können.

Shirley Grimes (Gesang, Gitarre), Wolfgang Zwiauer (Mandocello, Bass), Tobias Schwab (Gitarre, Klarinette)

3 ON THE BUND

Die Mitglieder der jungen Folk-Band haben sich auf der renommierten Musik-Universität von Limerick kennengelernt. Die sehr unterschiedlichen musikalischen Backgrounds der MusikerInnen verschmilzt zu einem unverwechselbaren Sound. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, tourt die Band quer um den Globus. „3 on the Bund“ spielen tief in der irischen Folk-Tradition eingebettete Tunes, denen sie mit ihren Eigenkompositionen einen modernen Anstrich verpassen.

Ella McGrory (Piano), Seán Kelliher (Gittare, Banjo), Rebecca McCarthy Kent (Fiddle, Keyboard, Gesang), Susan Coleman (Konzertina, Gesang), Simon Pfisterer (Irischer Dudelsack, Whistle)

12.12.23, 19.30 Uhr, Eintritt Vorverkauf 30 EUR, Tageskassa 32 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

„Ein faszinierender Film
über den Abfall, den die Menschheit verursacht"
SCREENDAILY

MATTER OUT OF PLACE

Ein Film von **Nikolaus Geyrhalter**

**Regisseur Nikolaus Geyrhalter zu Gast im Cinema Paradiso
im Rahmen der 10. Klima & Umwelt Filmtage Baden
am 1.10.2023, 12:00 Uhr**

tiff

Inspiriert von dem Roman WALD von DORIS KNIGHT

WALD

Ein Film von ELISABETH **SCHARANG**

BRIGITTE **HOBMEIER** GERTI **DRASSL** BOGDAN **DUMITRACHE** JOHANNES **KRISCH**

Bildgestaltung JOAO **WIDMER** Montage ULRICH **LENZ** Originalton WOLFANG EDOUARD **FRANCK**
Sounddesign VERONIKA **HLAWATSCH** Tonmischung MANUEL **GRANGERRE** Musik HANNA **RANI**
Kostümbild CAROLA **BIZZINI** Szenenbild INGA **SELAK** Maskenbild SAWA **RODONA** VERENA **EICHTINGER**
Casting LISA **ISAAK** Produktionsleitung ANDREAS **KISPERT** Herstellungsleitung ULRIKE **LÄSSER**
Buch und Regie ELISABETH **SCHARANG** Produzenten MICHAEL **KATZ** VEIT **HEIDUSCHKA**
Eine Produktion der **WEGA FILM**

AB 29. SEPTEMBER IM KINO

ORF FISA KULTUR NIEDERÖSTERREICH FILMladen

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb
Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Anfahrt mit dem Rad oder öffentlich:
10 min. Fußweg Bahnhof Baden bei Wien
5 min. Fußweg Citybus Baden + Badener Bahn Station Josefsplatz

Lage + Parken:
2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:
Tickets + Reservierung für Filme online **www.cinemaparadiso.at/baden** oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).
Neu: Ticketkauf direkt auf unserer Webseite www.cinema-paradiso.at

Eintrittspreise:
Kino 1: 9,90 / 10,90 EUR
Kino 2: 9,90 / 10,30 EUR
Kinomontag: 8,50 EUR
Kinderfilme: 7,50 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di–Do)
Open Air Kino: 9,90 EUR
Cinema Paradiso Card: ab 6,50 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR; ab 160 min. 2 EUR, Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden
Cinema Bar: Mo–Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

– Kinotickets ab 6,50 EUR
– Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
– Programmheft per Post gratis
– Gratis-Popcorn einmal pro Monat
– Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
– Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
– Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner: NÖN

Medienpartner: Badener Zeitung, ORF NÖ, Die Presse

Partner: Ottakringer, park hotel, kabelplus

Förderer: Kultur Niederösterreich, Baden, Europa Cinemas Creative Europe MEDIA, Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

CP-Baden Nr. 97
Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattra, Christoph Wagner, Jasmin Schleinzer; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Peter von Felbert; Jen Squires; Archie MacFarlane; Sascha Osaka, Cristina Principe, Reinhard Gombas, Sven Sindt, Tabea Hüberli, Emanuel Demenga, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 09☆23

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

NEUE FILME

Ab 1.9.23
Mein fabelhaftes Verbrechen
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Sophia, der Tod und ich
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 8.9.23
Enkel für Fortgeschrittene
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 15.9.23
Fallende Blätter
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 22.9.23
Die einfachen Dinge
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 29.9.23
A Haunting in Venice
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Wald
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Barbie, Jeanne du Barry, Rehragout-Rendezvous

CINEMA KIDS

Ab 1.9.23
Teenage Mutant Ninja Turtles: Mutant Mayhem
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 8.9.23
Neue Geschichten vom Franz
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 15.9.23
Der Mondbär – Das große Kinoabenteur
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Lassie – Ein neues Abenteuer, Ponyherz

BABYKINO

26.9.23
9.30 Enkel für Fortgeschrittene

CINEMA BREAKFAST

3.9.23
10.30 Rehragout-Rendez-vous
12.00 Barbie
12.40 Astolfo – Für die Liebe ist es nie zu spät

10.9.23
10.30 Enkel für Fortgeschrit-tene
12.00 Mein fabelhaftes Verbrechen
12.40 Die Rumba-Therapie

17.9.23
10.30 Enkel für Fortgeschrit-tene
12.00 Astolfo – Für die Liebe ist es nie zu spät
12.40 Alma & Oskar

24.9.23
10.30 Barbie
12.00 Weißt du noch
12.50 Hit the Road, OmU

VERANSTALTUNGEN

5.9.23, 18.30 NÖ-Premiere: Wer hat Angst vor Braunau?
5.9.23, 19.00 Cinema Aperitivo, **20.00** Der erste Tag m. Lebens OmU
12.9.23, 20.00 Konzert: Molden & Seiler feat. Das Frauenorchester
18.9.23, 18.30 Buchpräsentation: Dominik Zgierski
19.9.23, 19.00 Cinema Aperitivo, **20.00** Il Colibri, Omu
20.9.23, 20.00 Konzert: Madison Violet
21.9.23, 19.00 Film, Wein & Genuss, **20.00** Enkel für Fortgeschrittene
25.9.23, 18.30 Ö-Premiere: System Change
27.9.23, 19.00 Ö-Premiere: Plastic Fantastic
28.9.23, 19.30 Lesung: Jaroslav Rudis

FILM-CAFÉ

4.9.23
16.00 Barbie
11.9.23
16.00 Alma & Oskar
18.9.23
16.00 Rehragout-Rendezvous

Österr. Post AG, SM 03Z035065 S,
Cinema Paradiso, Rathausplatz 15, 3100 St. Pölten